

# Hinweise zum Schutz von Patchkabeln

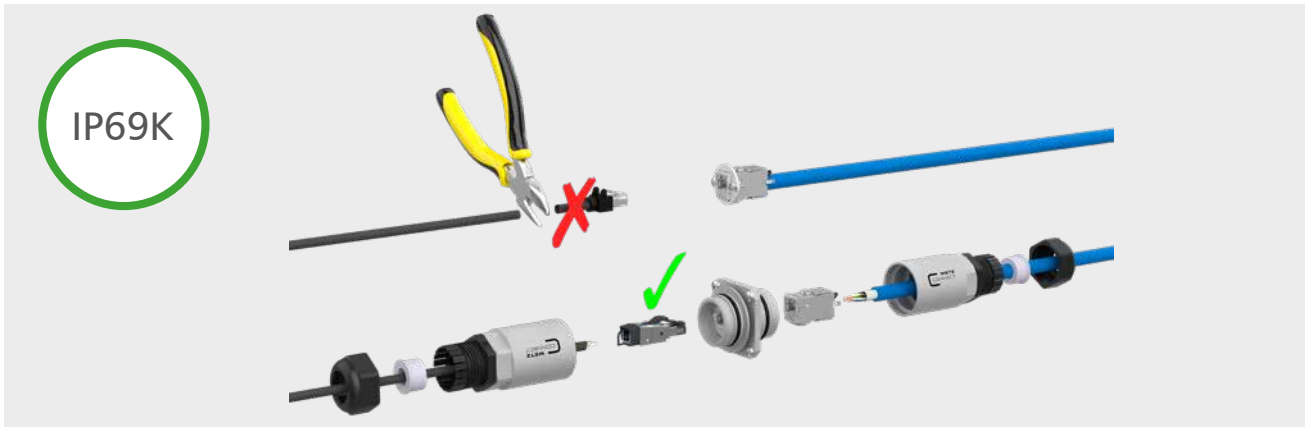
Mithilfe des MCO IP69k Schutzgehäuses für Außenanwendungen lassen sich neben zahlreichen Schnittstellen auch Patchkabel-Verbindungen schützen. Da RJ45-Stecker aufgrund

ihrer Abmessungen nicht durch die im Lieferumfang enthaltenen Dichtungen durchgeführt werden können, muss Abhilfe geschaffen werden.

Zur Gewährleistung des IP69k-Schutzes wird empfohlen, eine Seite des Patchkabels abzutrennen.

Um den IP69k-Schutz beibehalten zu können, sollte idealerweise eine Steckerseite des Patchkabels abgetrennt und durch einen feldkonfektionierbaren Stecker, wie bspw. unseren

C6<sub>A</sub> RJ45 field plug pro (130E405032-E) ersetzt werden, um anschließend die Installation nach Montageanleitung durchführen zu können.



Durch die Verwendung der geteilten Dichtung reduziert sich die Schutzart auf von IP69k auf IP66.

Alternativ bieten wir Ihnen eine geteilte Dichtung für Patchkabel (895154-I) an, die entsprechend geweitet werden kann, um den RJ45-Stecker durchführen zu können. Demzufolge können Patchkabel-Verbindungen geschützt werden, ohne zuvor den angeschlossenen RJ45-Stecker

abtrennen zu müssen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass sich durch die Verwendung der geteilten Dichtung für Patchkabel (895154-I) die Schutzart von IP69k auf IP66 reduziert, weshalb wir diese alternative Möglichkeit nur eingeschränkt empfehlen.



Weiterhin sollte berücksichtigt werden, dass in Außenbereichen lediglich Kabel eingesetzt werden dürfen, welche sich für die Verlegung im Freien eignen, wie beispielsweise unser Patchkabel RJ45 6kV Flex500 Outdoor AWG 24 (13084F3000-E).